

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **69 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

kungen, da sie beim Leser zu gewissen Gewohnheiten führt und er sich dann auf die grossen ausländischen Tageszeitungen verlegt» (*Rapport Clottu*, Bern 1975, S. 255). Eine Besorgnis, die zur Zeit des Faschismus aktuell war, wird mit 40 Jahren Verspätung telle quelle übernommen! — ⁶ Bei der heutigen Diskussion über den Bevölkerungsan-

teil, der sich um Mehrsprachigkeit bemüht, «lobt» man die Tessiner und die Romantschen, die auf diesem Gebiet aktiver sein sollen, und man «tadelt» die Romands wegen ihrer Trägheit der Mehrsprachigkeit gegenüber. Dies ist jedoch ganz normal. Für die Italienisch-Schweizer ist es eine Überlebensfrage.



Die ATAG-Gruppe

**Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation**



ATAG

Allgemeine Treuhand AG



MITGLIED VON ARTHUR YOUNG INTERNATIONAL

**Zu jedem Vertrag liefert Ihnen
die «Winterthur» ein ganzes Paket
erstklassiger Dienstleistungen.**



winterthur

versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Teamwork lohnt sich.

Gerade in turbulenten Zeiten brauchen Sie eine solide und individuelle Beratung im Sinne der klassisch konservativen Schweizer Tradition. Die Bank Julius Bär, eine der führenden Schweizer Privatbanken mit Sitz in Zürich sowie Niederlassungen in London und New York, hat über 40 Jahre Erfahrung in der internationalen Vermögensverwaltung. Unser bewährtes Team verfolgt weltweit das primäre Ziel, das Vermögen der Kunden zu erhalten und zu mehren. Mit einer zwar konservativen, aber dennoch innovativen Anlagepolitik.

JB^{co}B

BANK JULIUS BÄR
For the Fine Art of Swiss Banking

Zürich, Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich · Genf · London · New York